

Alpnacher Blettli



**Alpnacher Guggämuisigä
in Konzertstimmung**

Liebe Alpnacherinnen und Alpnacher



Die Fasnacht ist ein grosses Fest für viele Einwohnerinnen und Einwohner. Viele Stunden Freiwilligenarbeit sind mit grossem Einsatz und Freude geleistet worden. Angehörige haben Ihre Nächsten einige Tage nicht gesehen, weil sie sich für die Fasnacht Zeit genommen haben. Herzlichen Dank den Organisatoren. Besucherinnen und Besuchern für den gelungenen Anlass.

Maledetto, Benedetto? Mobbing, üble Nachrede, Lügen verbreiten, Unmut schüren – um damit Einfluss zu nehmen. Zwei Wochen lang hat mich das Thema beschäftigt, weil jemand Unwahrheiten in Umlauf gesetzt hat! Schlecht reden oder eben auf italienisch male detto heisst Verfluchen. Auf der Gegenseite steht das Segnen oder gut reden. In der Bibel steht, dass der Mensch nicht aufpassen muss, was er isst, sondern dass wir unsere Zunge hüten sollen, weil sie viel Schlechtes in Umlaufsetzt. Die Mitarbeitenden der Gemeinde und der Gemeinderat haben ein offenes Ohr für alle Anliegen. Es nervt mich darum persönlich, wenn wir anonym schlecht dargestellt oder schlechtgeredet werden. Konkrete Vorwürfe oder Meinungsverschiedenheiten austragen ist der Kern der Demokratie. Das Hintenherum, Gerüchte streuen und Unwahrheiten gezielt verbreiten ist unwürdig. Es braucht Mut Unangenehmes zu adressieren. Bitte lassen Sie es uns trotzdem machen. Danke.

In den nächsten Wochen haben Sie die Wahl, unter anderem wählen wir die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, welche für die nächste Amtsperiode bis 2028 die Geschicke der Gemeinde mitbestimmen wird. Bei fünf Ämtern ist es schwierig, das ganze gesellschaftliche Spektrum (Parteien, Frauen/Männer, Berufsgruppen, Jung/Alt etc) abzubilden. Die zeitliche und qualitative Anforderung an das Gemeinderatsamt ist gross! Wir freuen uns, dass Sie die Wahl haben.

Marcel Egli, Departementsvorsteher Bau und Unterhalt

Titelbild

Ein Stelldichein der Alpnacher Guggämuusigä Seegusler und Städerschranzer

Foto: Nadine Hofstetter

Inhaltsverzeichnis

Gemeinde	2 – 13
Schule	14 – 17
Pfarrei	18 – 21
Korporation	22 – 25
Diverses	26 – 55

Impressum

Alpnacher Blettli 02 | 2024
23. Februar 2024, 43. Jahrgang
Informationen aus der Gemeinde Alpnach

Herausgeber

Einwohnergemeinde Alpnach
Famo-Druck AG, Alpnach Dorf

Redaktion

Gemeindekanzlei Alpnach
Bahnhofstrasse 15, 6055 Alpnach Dorf
Telefon 041 672 96 96
Marcel Moser, Daniel Albert,
Melanie Sigrist-Schleiss, Beat Vogel,
Tina Ammer

Inseratverwaltung und Vereinsnachrichten

Famo-Druck AG, Nadine Hofstetter
Schulhausstrasse 7, 6055 Alpnach Dorf
Telefon 041 672 91 72, redaktion@famo.ch
(Bitte mit Vermerk «Alpnacher Blettli»)

Erscheinung

10-mal jährlich

Nächste Erscheinungsdaten

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinung
Nr. 03_2024	14.03.2024	22.03.2024
Nr. 04_2024	18.04.2024	26.04.2024
Nr. 05_2024	22.05.2024	31.05.2024

Jeweils 12 Uhr! Später eintreffende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Layout und Druck

Famo-Druck AG, Schulhausstrasse 7,
6055 Alpnach Dorf, famo.ch

Auflage

3400 Exemplare. Gratis verteilt
an alle Haushaltungen von Alpnach

Inserate-Tarife

Preise pro Ausgabe, zuzüglich MwSt.

Grösse	Inseratepreis	Inseratgrösse
1/16	40.–	70x23 mm
1/8	60.–	70x49 mm
1/4 hoch	95.–	70x101 mm
1/4 quer	95.–	145x49 mm
1/2	170.–	145x101 mm
1/1	280.–	145x205 mm

Farbzuschlag: CHF 60.– pro Inserat/Ausgabe

Wiederholungsrabatte:

5x erschienen: 5%, 10x erschienen: 10%

D' Ratsstube brichtet...

Personelle Veränderungen in der Gemeindeverwaltung

Leiter Bau, Infrastruktur, Werke

Der Einwohnergemeinderat hat Oliver Imfeld, 52 Jahre, wohnhaft in Wauwil (Luzern) als neuen Leiter Bau, Infrastruktur, Werke angestellt. In seiner Funktion als Bereichsleiter ist er zugleich Mitglied der Geschäftsleitung.



Herr Imfeld weist langjährige Erfahrungen in den Bereichen Bewirtschaftung, Bewertung, Facility Management, Eigentümervorteiler im operativen und strategischen Portfoliomanagement, Erstellen von Gebäudesubstanzanalysen sowie Instandhaltungsplanung

im öffentlichen Sektor aus. Im Weiteren bringt er die gewünschten Führungseigenschaften mit. Er verfügt über eine handwerkliche Grund- und Weiterbildung im Baunebengewerbe als Schreiner und verfügt über den Abschluss als Technischer Kaufmann eidg. FA, ein CAS Bauherrenkompetenz KB'CH sowie ein CAS in Immobilienbewertung FH an der Hochschule Luzern HSLU und weitere Weiterbildungen.

Herr Imfeld nimmt seine Arbeit am 1. März 2024 bei der Einwohnergemeinde Alpnach auf. Der Gemeinderat freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Lehrstelle Liegenschaftsdienst

Per 1. August 2024 beginnt Leon Ferreira die Lehre als Unterhaltspraktiker EBA im Liegenschaftsdienst. Die Ausbildung dauert zwei Jahre und endet im Sommer 2026. Der Gemeinderat und die Verwaltung wünschen Leon Ferreira bereits jetzt einen guten Start.

Veränderungen in den Kommissionen

Standort- und Wirtschaftskommission

Der Gemeinderat genehmigte den vorzeitigen Austritt von Kevin Blättler aus der Standort- und Wirtschaftskommission Alpnach. Der Gemeinderat dankt ihm für das wertvolle Engagement zum Wohl der Gemeinde und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute. Für den Rest der Amtsdauer 2020 – 2024 hat der Gemeinderat

Hannes Wallimann als neues Mitglied in die Standort- und Wirtschaftskommission Alpnach gewählt. Der Gemeinderat gratuliert ihm zur Wahl und wünscht ihm viel Freude und eine gute Zusammenarbeit in der Standort- und Wirtschaftskommission.

Projektsteuerungsgruppe Hochwasserschutz Kleine Schliere

Um eine effiziente und effektive Projektabwicklung für den Zeitraum der Ausführung sicherzustellen ist eine Projektsteuerungskommission für die Dauer der Projektumsetzung erforderlich. Der Gemeinderat genehmigt für die Dauer des Projektes Hochwasserschutz Kleine Schliere eine befristete Kommission «Projektsteuerungsgruppe Realisierung Hochwasserschutzprojekt Kleine Schliere». Gleichzeitig hat der Gemeinderat das entsprechende Pflichtenheft für die Kommission erlassen.

Folgende Personen haben Einsitz in dieser Projektsteuerungsgruppe:

- Regula Gerig, Departementsvorsteherin Gesellschaft, Gesundheit und Wasserbau, (Vorsitz)
- Gregor Jurt, Gemeindegeschreiber
- Oliver Imfeld, Leiter Bau, Infrastruktur, Werke
- Seppi Berwert, Gesamtprojektleiter, belop GmbH
- Mirjam Föllmi, Oberaufsicht Abt. Naturgefahren und Wasserbau, Amt für Wald und Landschaft
- Rolf Wallimann, Wuhmeister und Wasserbaukommissionsmitglied

Änderungen im Kantonsrat

Ivo Herzog ist seit dem 30. Juni 2017 für Alpnach im Kantonsrat tätig. Im Januar hat er seine Demission per Ende Juni 2024 bekannt gegeben. Der Gemeinderat dankt Ivo Herzog für sein Engagement in der kantonalen Behörde und wünscht ihm alles Gute. Bei den Kantonsratswahlen im Jahr 2022 erhielt Severin Wallimann von den Nichtgewählten am meisten Stimmen. Er erklärte sich bereit, als Kantonsratsmitglied nachzurücken. So konnte der Gemeinderat gemäss dem Gesetz über die Wahl des Kantonsrates Severin Wallimann, 1997, Maschineningenieur, Untere Gründlistrasse 22, Alpnach Dorf, auf Beginn des Amtsjahres 2024/2025 für den Rest der Amtsdauer 2022 bis 2026 als Mitglied des Kantonsrats von Obwalden als gewählt erklären. Der Gemeinderat wünscht ihm in der neuen Aufgabe viel Erfolg und gutes Gelingen.

Strassenbeleuchtung Schoriederstrasse

In den letzten Monaten befasste sich die Abteilung Bau, Infrastruktur, Werke mit der öffentlichen Beleuchtung entlang der Erschliessungsstrassen. Aus dieser konzeptionellen Vorgehensweise resultierte, dass in den nächsten Jahren alte Leuchtmittel entlang wichtiger Strassenzüge sukzessive durch LED-Lampen ersetzt werden. In einer ersten Etappe wurde Ende Januar entlang der Schoriederstrasse 39 Leuchtmittel ausgetauscht und auf den aktuellen Stand gebracht.

Der Gemeinderat hat diesen Auftrag an das Elektrizitätswerk Obwalden, Kerns, vergeben.

Leistungsvereinbarung mit Obwalden Tourismus AG

Der Gemeinderat hat die Leistungsvereinbarung mit der Obwalden Tourismus AG verlängert. Die neue Vereinbarung gilt für die Jahre 2024 bis 2027 und ist unter Vorbehalt der Zustimmung der anderen Sarneraatal-Gemeinden. Inhalt der Vereinbarung ist insbesondere die Finanzierung von Tourismusaktivitäten und die Erhebung einer Tourismusabgabe. Der Gemeindeanteil von 80 % der Abgabe sowie der Kantonsbeitrag verbleiben bei der Obwalden Tourismus AG. Die Obwalden Tourismus AG entwickelt eine gemeinsame Marketingstrategie, bietet Gästeinformationen an, bündelt die Angebote und ist als Verkaufskanal über einen Schalter bzw. über das Internet erreichbar. Sie arbeitet mit den Leistungsträgern wie Hotels und Bahnbetreiber zusammen.

Arbeitsvergaben

Ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Rechtskraft.

Im Bereich Überwachung Schulareal und Waldkindergarten hat der Gemeinderat folgende Arbeit vergeben:

Überwachung	Securitas AG, Luzern
-------------	----------------------

Baubewilligungen

Es ist möglich, dass die unten erwähnten Bewilligungen noch nicht rechtskräftig sind. Die Veröffentlichung im Alpnacher Blettli hat lediglich einen informativen Charakter und ist keine amtliche Publikation.

Im ordentlichen Verfahren

- Einwohnergemeinde Alpnach, Bahnhofstrasse 15, Alpnach Dorf; Erteilung der Baubewilligung für Neubau Wasserleitung, Dammstrasse – Brünigstrasse auf den Parzellen Nrn. 311, 1138, 1795 und 1829, Dammstrasse
- Kanton Obwalden, Amt für Wald und Landschaft, Flüelistrasse 3, Sarnen; Erteilung der Baubewilligung für Ökologische und Landschaftsästhetische Eingliederung auf den Parzellen Nrn. 1114 und 1020, Hinderbergwald und Grosse Schlieren/Sarneraa

Kleinhandelspatent

Die Bewilligung für den Kleinhandel mit gebrannten Wassern wurde an Alois Lengen, geboren am 27. August 1954, von Emdb VS, wohnhaft in Alpnach Dorf erteilt.

Gastwirtschaftsbewilligungen

Der Gemeinderat erteilte die Gastwirtschaftsbewilligung zur Führung für das Restaurant Pfisternmühle Alpnach (Bar und Pub), Pfisternstrasse 2, Alpnach Dorf, gemäss Art. 7 des Gastgewerbegesetzes vom 8. Juni 1997 an Christian Bachmann, 1982, von Amden SG, Wohnhaft in Chur.

Der Gemeinderat erteilte die Gastwirtschaftsbewilligung zur Führung des Restaurant Gleis Drei Bistro[nomie], Bahnhofplatz 6, Alpnachstad, gemäss Art. 7 des Gastgewerbegesetzes vom 8. Juni 1997, an Daniel Rohrbach, 1965, von Rüeggisberg BE, Wohnhaft in Hagendorn. ■

Alpnacher Heimat-Puzzles

Alpnacher Puzzle

Alpnach / Obwalden mit Sicht auf Alpnachersee und Rigi anno 2016



Alpnacher-Panorama Puzzle II

Sicht vom Sattel auf Stanserhorn anno 2015



Pfarrkirche St. Maria Magdalena Alpnach



«Tor zu Alpnach» Puzzle

Alpnacher Kreisel Feld/Ost mit Sicht auf Rigi, Erbaut: 2017



Triebwagen Nr. 25

der Pilatusbahn auf dem Viadukt aus dem Jahre 1886 bei Obsee



Alpnacher Puzzle-Böxli



Erhältlich bei:



Genussvoll Altern: Die Bedeutung einer ausgewogenen Ernährung im späteren Lebensabschnitt

**OBWALDÄ
ISCH ZWÄG**

Ausgewogenes und genussvolles Essen und Trinken ist Teil eines gesunden Lebensstils. Es versorgt den Körper mit Energie, lebenswichtigen Nähr- sowie Schutzstoffen, fördert das körperliche Wohlbefinden und trägt dazu bei, Krankheiten vorzubeugen. Mit zunehmendem Alter verändert sich der Körper, weshalb auch der Körper eine andere Ernährung als früher braucht. Ältere Menschen brauchen nicht mehr so viel Energie (Kalorien) und mehr Proteine. Wichtig sind auch Lebensmittel mit vielen Vitaminen und Mineralstoffen. Oftmals helfen kleine Veränderungen, um Grosses zu bewirken.

Mangelernährung trotz Überfluss

In der Schweiz sind viele ältere Menschen von einer Mangelernährung betroffen. Diese Diagnose wird bei jedem fünften hospitalisierten Patienten in der Schweiz festgestellt. Mangelernährung sieht man nicht sofort, denn auch Normalgewichtige und Übergewichtige können betroffen sein. Eine Mangelernährung kann vorliegen, wenn Personen zu wenig Energie und / oder zu wenige Nährstoffe wie Protein, Vitamine und Mineralstoffe aufnehmen. Falls Sie unsicher sind, sollten Sie sich von Ihrer Hausärztin bzw. von ihrem Hausarzt beraten lassen.

Tipps

Jede Mahlzeit soll mit einem proteinreichen Lebensmittel wie Milchprodukte, Fisch, Fleisch, Geflügel, Eier, Tofu, Quorn oder Seitan serviert werden.

Täglich können 20 Mikrogramm Vitamin D in Form von Tropfen eingenommen werden.

Für ausreichend Calcium können Milchprodukte, calciumreiches Wasser, Vollkornprodukte, Hülsenfrüchte und dunkelgrünes Gemüse konsumiert werden.

Testen Sie sich selbst auf der Webseite der Schweizerischen Gesellschaft für Ernährung (SGE) unter www.sge-ssn.ch/tests und erfahren Sie, wie gesund Sie sich tatsächlich ernähren.



Essen in Gesellschaft pflegen: «Zäme en Guete»

Zusammen mit anderen schmeckt es doppelt so gut! Laden Sie jemanden zu sich zum Essen ein oder schliessen Sie sich einer Tischgemeinschaft an. Seit diesem Jahr unterstützt «Obwaldä isch zwäg» das Projekt «Zäme en Guete». Das Projekt will über persönliche Kontakte niederschwellig Begegnung schaffen für das Zusammensein und Zusammenessen. Das gemeinsame Essen soll als Ausgangspunkt für weitere Treffen dienen, bei denen stets neue Gäste und Begegnungen im Mittelpunkt stehen. Mehr Informationen über das Projekt und den Ablauf von «Zäme en Guete» finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.ow.ch/publikationen/32959>

Sicherheits- und Sozialdepartement SSD
Gesundheitsamt

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Gerne gebe ich Ihnen die Möglichkeit, mir auf unkomplizierte Art Ihre Anliegen, Ideen oder Wünsche mitzuteilen.

Die nächsten Termine:

Donnerstag, 21. März 2024	16.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag, 25. April 2024	16.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag, 23. Mai 2024	16.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag, 20. Juni 2024	16.00 bis 18.00 Uhr

Es ist keine Voranmeldung nötig. Ausserhalb der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung bitte beim Eingang läuten.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Herzlichst

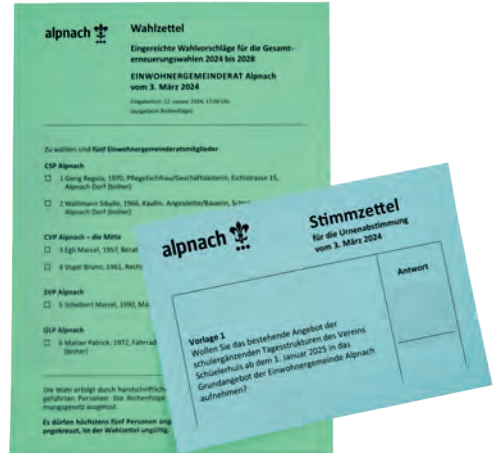
Ihr Gemeindepräsident
Marcel Moser

Abstimmungen und Wahlen vom 3. März 2024

So wählen Sie richtig:

- der weisse Stimmrechtsausweis muss eigenhändig unterschrieben sein und im Abstimmungscover vorne eingelegt werden
- es darf pro Vorlage und Wahl nur ein Stimmzettel im Couvert sein
- auf dem Wahlzettel der Gemeinderatswahlen dürfen maximal fünf Personen angekreuzt werden/bei den Gerichtswahlen dürfen maximal acht Personen angekreuzt werden
- bitte falten Sie die Stimmzettel/Wahlzettel nicht (das erleichtert dem Stimmbüro die Arbeit)

Wie korrigiere ich einen Fehler auf dem Stimmzettel? Am besten holen Sie bis am Dienstag vor den Wahlen einen neuen Stimmzettel bei der Gemeindekanzlei und schreiben Ihre Stimme neu. So ist für das Stimmbüro offensichtlich, wie Ihre Meinung ist.



Digitaler Dorfplatz Alpnach



Sind Sie schon registriert?

Auf der interaktiven App können sich Einwohnerinnen und Einwohner einfach informieren, organisieren, vernetzen und engagieren. Vereine und Gewerbebetriebe können regional besser sichtbar werden, die Bevölkerung über aktuelle Gegebenheiten sowie Anlässe informieren und die Kommunikation mit den eigenen Mitgliedern vereinfachen.

Werden Sie Teil des digitalen Dorfplatzes Alpnach – QR-Code scannen, kostenlose App herunterladen und registrieren.

Treten Sie der Gruppe «Informationen aus dem Gemeindehaus» bei.

Hier erhalten Sie laufend Informationen zu:

- Einwohnergemeindeversammlungen
- Wahlen und Abstimmungen
- Projekten der Gemeinde
- Strassensperrungen
- Tagesaktualitäten
- etc.



**Inseratarife und Inserate-Bestellformular «Alpnacher Blettli»
unter famo.ch bei Downloads**

Ein cooler Job mit Zukunft

Mach eine **Schnupperlehre** bei
den Obwaldner Gemeinden als:

Fachfrau / Fachmann Betriebsunterhalt
und werde Spezialist / in im
Werk- oder Hausdienst.

Kauffrau / Kaufmann
und werde Spezialist / in der
öffentlichen Verwaltung.

Mit dem Online-Formular kannst du
dich in wenigen Schritten für eine
Schnupperlehre in deiner
gewünschten Gemeinde melden!
Scanne dafür den QR-Code und
besuche uns unter www.7ow.ch



Nutze diese Chance – wir freuen uns auf dich!

Sarah Kiser, Gemeinde Sarnen

Norina Barmettler, Gemeinde Kerns

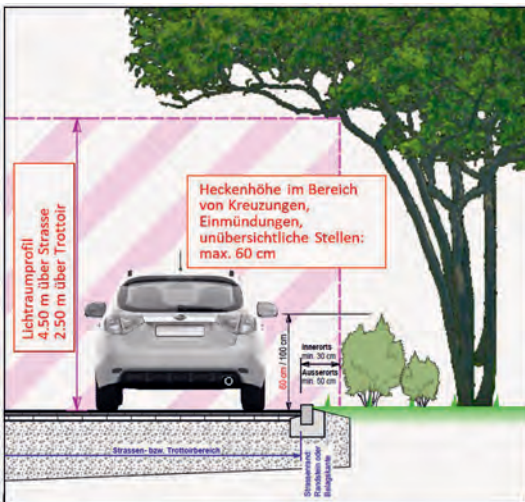


Ä LEHRSTELL
BI DR OBWALDNER
GMEINDÄ

Bäume, Sträucher und Hecken schneiden

Immer wieder behindern Äste von Bäumen, Sträuchern und Hecken die ordentlichen Unterhaltsarbeiten an Strassen und Wegen. Zusätzlich werden durch verschiedene Bepflanzungen entlang von Strassen und Wegen die Sichtverhältnisse (auch die Strassenbeleuchtung) erheblich eingeschränkt, wodurch die Verkehrssicherheit beeinträchtigt werden kann.

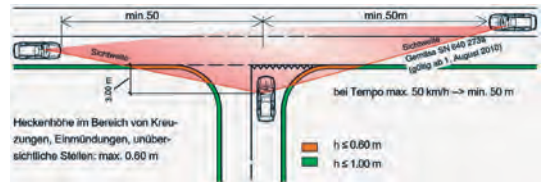
Alle Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer der Einwohnergemeinde Alpnach sind verpflichtet, private Bäume, Sträucher und Hecken, welche entlang von Strassen, Fusswegen, Trottoirs und Plätzen in den öffentlichen Raum ragen, gemäss dem kantonalen Strassengesetz zurückzuschneiden. Ein richtiger Rückschnitt erhöht die Sicherheit der Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer massiv.



Das Strassengebiet ist gemäss Art. 60 Abs. 1 Strassenverordnung (GDB 720.11) bis auf eine Höhe von 4.50 m von einhängenden Ästen freizuhalten. Sträucher dürfen nicht in das Strassenprofil hineinragen und die Strassenübersicht nicht beeinträchtigen.

Im Bereich von Einmündungen privater Strassen, Zufahrten und Wegen in öffentliche Strassen sind Bäume, Sträucher und Grünhecken, nebst Beachtung genannten Vorschriften, so zurückzuschneiden, dass die Verkehrssicherheit nicht beeinträchtigt wird und gute Sichtverhältnisse gewährleistet sind. Beleuchtungsanlagen, Verkehrssignale, Markierungen und Hydranten dürfen nicht verdeckt sein.

Die Maximalhöhe im Bereich von Kreuzungen, Einmündungen sowie unübersichtliche Stellen beträgt 60 cm.



Die Grundeigentümer/-innen und Pächter/-innen von Liegenschaften entlang von Privatstrassen sowie im Bereich von unübersichtlichen Kurven werden ebenfalls aufgefordert, Bäume und wildwachsende Stauden rechtzeitig auszuforsten um Schäden am Strassenkörper vorzubeugen.

Die den Strassen, Trottoirs und Wegen entlang befindliche Bäume, Hecken und Sträucher sind vom Eigentümer alljährlich ein- bis zweimal oder auf Aufforderung vom Strasseneigentümer hin auf das zulässige Ausmass zurückzuschneiden.

Die betroffenen Grundeigentümer/-innen werden daher dazu aufgefordert, die entsprechenden Arbeiten bis **18. März 2024** auszuführen, allenfalls werden die erforderlichen Schnitarbeiten unter Kostenfolge zu Lasten der Eigentümer/-innen vorgenommen (gemäss Art. 72, GDB 720.11-Strassenverordnung).

Für weiter Auskünfte stehen Ihnen die Einwohnergemeinde Alpnach, Abteilung Liegenschaften/Infrastruktur 041 672 96 70 sowie der Werkdienst 041 672 96 50 gerne zur Verfügung.

Besten Dank für Ihre Mitarbeit und Ihr Verständnis. ■

Besuchen Sie uns:
alpnach.ch

Spaziertreff – Wir sind wieder unterwegs

Während der Winterzeit fanden keine Spaziertreffs statt. Nun beginnt ab dem 5. März 2024 das gemeinsame Spazieren für Seniorinnen und Senioren. Es sind alle herzlich willkommen – auch solche, die nicht mehr so schnell sind und auf Gehhilfen angewiesen sind. In der Regel werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in zwei Spazier-Gruppen eingeteilt; das anschließende Treffen zum Kaffee findet danach gemeinsam statt.

Neu ist ab diesem Jahr, dass die Spaziergänge auf den 1. und 3. Dienstagnachmittag 14.00 Uhr verlegt wurden. So sollte es weniger Terminkollisionen geben.

Die Kommission Leben im Alter freut sich jetzt schon auf zahlreiche Begegnungen bei den Spaziergängen. Auf Wunsch werden Interessierte auch zu Hause abgeholt und wieder zurückgebracht.

Im Namen der Alterskommission
Margrit Zurbuchen



**Seniorinnen und Senioren –
unterwegs in Alpnach**

Spaziertreff

Immer am 1. und 3. Dienstag im Monat

Zeit: 14.00 bis ca. 15.30 Uhr

**Treffpunkt: vor dem
Pfarreizentrum Alpnach**

**Brauchen Sie einen Fahrdienst oder
haben Sie Fragen?**

**Melden Sie sich bei Margrit Zurbuchen,
Tel. 041 670 27 35**

Wasserversorgung Alpnach (WV wird Zahlen aktualisieren)



Informationen zum Trinkwasser

Die Wasserversorgung Alpnach informiert über die Trinkwasserqualität 2023:

Versorgte Einwohner: 6'187

Hygienische Beurteilung

Alle Proben, so weit untersucht, entsprachen den chemischen und hygienischen Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung.

Chemische Beurteilung

Versorgungsgebiet Quelle Heiti bis Reservoir Ruodetschwand / Hostatt / Schoried / Rütiberg:

Wasserhärte 12,8 °fH

Nitratgehalt 4,0 mg/l

Versorgung übriges Gemeindegebiet:

Wasserhärte 23 – 28°fH

Nitratgehalt 1,3 mg/l

Bitte beachten Sie die entsprechende Waschmitteldosierung.

Pestizide:

Das Quellwasser und Grundwasser wurde im Dezember 2023 auf Pestizide untersucht. Die Untersuchung ergab, dass die Werte der untersuchten Pestizide (Pflanzenschutzmittel-Wirkstoffe und Metaboliten, darunter auch Chlorthalonil) alle unter der Bestimmungsgrenze lagen und somit dem Höchstwert der TBDV (Verordnung des EDI über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlichen Bädern und Duschanlagen) genügen.

Gesetzliche Anforderungen unter:

<https://laburk.ch/kantonschemiker/trink-duschbadewasser/>

Herkunft des Wassers

46 % des Trinkwassers aus der Quelle Heiti
 54 % des Trinkwassers aus der Grundwasserfassung
 Feld (Artesischer Brunnen)

Behandlung des Wassers

Quellwasser: Reinigung der sporadisch auftretenden
 Wassertrübung durch Sandfilter, Entkeimung durch
 UV-Anlage
 Grundwasser: Entzug des Mangans durch Sandfilter,
 Entkeimung durch UV-Anlage

Anmerkung

Das Trinkwasser schmeckt immer frisch und hat eine
 Temperatur von rund 10 °C.

**Weitere Auskünfte**

Brunnenmeister/Wasserversorgung Alpnach
 Hugo Ottiger
 Tel. 041 672 96 80 / 079 442 49 31
 wasserversorgung@alpnach.ow.ch

Erscheinungsdaten 2024

	Ausgabe Redaktionsschluss 12.00 Uhr	Erscheinung
Nr. 3	Donnerstag, 14.03.2024	Freitag, 22.03.2024
Nr. 4	Donnerstag, 18.04.2024	Freitag, 26.04.2024
Nr. 5	Mittwoch, 22.05.2024	Freitag, 31.05.2024 Fronleichnam: 30.05.2024
Nr. 6	Donnerstag, 27.06.2024	Freitag, 05.07.2024
Nr. 7	Donnerstag, 22.08.2024	Freitag, 30.08.2024
Nr. 8	Mittwoch, 18.09.2024	Freitag, 27.09.2024 Bruderlaus: 25.09.2024
Nr. 9	Donnerstag, 17.10.2024	Freitag, 25.10.2024
Nr. 10	Donnerstag, 28.11.2024	Freitag, 06.12.2024

Bitte reichen Sie Ihre Texte in einem Worddokument
 und Fotos sowie Logos in einer Bilddatei im Format
 jpg oder tif per E-Mail an redaktion@famo.ch ein.
 Die Redaktion behält sich vor, Fotos mit ungenü-
 gender Qualität nicht zu veröffentlichen.

Vielen Dank für Ihren Beitrag zum Alpnacher Blettli.

Redaktion Alpnacher Blettli ■

Hinweis an Vereine betreffend Veröffentlichung der Vereinsberichte im Alpnacher Blettli

Die maximale Länge eines Berichts darf 3'100 Zeichen + zwei Querbilder (max. 1 Seite inkl. Bilder) nicht übersteigen. Das Dokument darf keine Kopf-/Fusszeilen enthalten, muss in 1-spaltigem Fliesstext erstellt sein und ohne Schreibschutz gesendet werden. Es ist notwendig, dass der Text für das Setzen ins Layout bearbeitet werden kann. Bitte zu den Bildern einen Legendentext anliefern. Bilder müssen separat als Originaldatei (JPG, PNG oder TIFF) angeliefert werden. Nicht im Word-Dokument platziert.

Es erfolgt kein Korrektorat und keine stilistische Bearbeitung Ihrer Texte durch die Redaktion. Schreibfehler sind Angelegenheit der Berichtverfasserin bzw. des Berichtverfassers.

Nur termingerecht eingereichte Berichte an redaktion@famo.ch können berücksichtigt werden.

Die Obwaldner Gemeinden *suchen dich!*

Beginne jetzt mit deinem Einsatz für die Öffentlichkeit und starte eine Ausbildung mit
Lehrbeginn August 2024 als:

Fachfrau/ Fachmann Betriebsunterhalt

Die verschiedenen praktischen Arbeiten drinnen und draussen bereiten dir Freude? Dann bist du die richtige Ergänzung für unser Team im Werk- oder Hausdienst.

Kauffrau / Kaufmann

Magst du abwechslungsreiche Arbeit in verschiedenen Abteilungen am Computer und den Kundenkontakt? Dann bist du bei uns genau richtig.

Scanne für weitere Informationen zu den Lehrstellen den QR-Code und besuche uns auf www.7ow.ch



Sende dein Bewerbungsdossier an deine bevorzugte Gemeinde – die Obwaldner Gemeinden freuen sich über deine Bewerbung!

Sarah Kiser, Gemeinde Sarnen

Norina Barmettler, Gemeinde Kerns

Gratulationen

März 2024

93 Jahre

Waeber-Schaller Max, Allmendpark Alpnach, Alpnach Dorf, geb. 27. März 1931

92 Jahre

Roberti Anna, Brünigstrasse 36, Alpnach Dorf, geb. 5. März 1932

91 Jahre

Nufer-Dubacher Walter, Sattelstrasse 1, Alpnach Dorf, geb. 30. März 1933

89 Jahre

Wallimann-Zumbühl Josef, Aeschi 1, Alpnach Dorf, geb. 3. März 1935

87 Jahre

Spichtig-Imfeld Alfred, Sagengasse 10, Alpnach Dorf, geb. 22. März 1937

86 Jahre

von Atzigen Josephine, Hostatt 1, Alpnach Dorf, geb. 11. März 1938

Hübner Roland, Niederstad 11, Alpnachstad, geb. 13. März 1938

von Moos-Burch Marie, Baumgartenstrasse 7, Alpnach Dorf, geb. 16. März 1938

Logue Elisabeth, Rösslimattli 9, Alpnachstad, geb. 19. März 1938

85 Jahre

Baumgartner-Wallimann Gabriela, Chlewigenstrasse 7, Alpnach Dorf, geb. 5. März 1939

Wallimann-Müller Josef, Biel 3, Alpnach Dorf, geb. 12. März 1939

Wolfisberg-Meier Anton, Laubligenstrasse 11, Alpnach Dorf, geb. 30. März 1939

80 Jahre

Spichtig-Renggli Marianna, Bitzi 2, Alpnach Dorf, geb. 9. März 1944

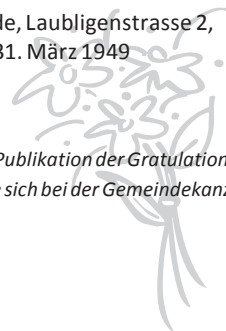
75 Jahre

Burch-Jakober Ruth, Bitzistrasse 18b, Alpnach Dorf, geb. 2. März 1949

Jorns-Lang Herta, Chilenmattli 8, Alpnach Dorf, geb. 13. März 1949

Herzig-Glaus Elfriede, Laubligenstrasse 2, Alpnach Dorf, geb. 31. März 1949

Es ist möglich, auf die Publikation der Gratulation zu verzichten. Melden Sie sich bei der Gemeindekanzlei



www.alpnach.ch

Besuchen Sie die Homepage der Gemeinde Alpnach!

Brauchen Sie eine Wohnsitzbescheinigung, möchten Sie eine Tageskarte Gemeinde reservieren oder interessieren Sie Neuigkeiten der Gemeindeverwaltung? Auf unserer Homepage erfahren Sie es und der Online-Schalter ist 24 Stunden für Ihre Bestellungen geöffnet! ■